

Quelle: Anzeiger für Harlingerland Online, 11.08.2008

Gemeinsam unvergessliche Zeit erleben

Insgesamt 350 Teilnehmer beim Zeltlager / Boßeler-Kreisverbände führen die Jugend zusammen



Stedesdorf/Isums/gfh – Mit insgesamt rund 350 Teilnehmern absolvierten die Klootschießer- und Boßelerkreisverbände Esens und Wittmund an den vergangenen drei Wochenenden ihr Jugendzeltlager. Während die Esenser mit rund 120 jungen Friesensportlern im Alter bis zu zwölf Jahren in Stedesdorf auf dem Dorfplatz zu Gast waren, nutzten rund 230 Nachwuchsboßeler aus dem Kreisverband Wittmund im Alter von sechs bis 18 Jahren die Freizeitanlage in Isums. Das Spiele- und Unterhaltungsangebot war an beiden Standorten recht

umfangreich, so dass allen die Tage sehr gut gefallen haben. Für den Kreisverband Wittmund war es die erste Veranstaltung dieser Art, wie Kreisvorsitzender Günter Rieken bei der Eröffnung am Freitag im Beisein von Stadt- und Sparkassenvertreter einräumte. Doch die große Teilnehmerzahl von insgesamt 230 Kindern, Jugendlichen und ihrer Betreuer zeige, dass der neue Weg der Jugendförderung ankomme. Dank sprach der Wittmunder Boßelerchef dem Haupt-Organisator Heiko Müller und seinem Team aus, das sich unter anderem mit Kreisjugendobmann Reiner Gent und Tanja Wübbenhorst ein äußerst unterhaltsames Spiele- und Unterhaltungsprogramm ausgedacht hatten. Seitens der Sparkasse, Hauptsponsor des Zeltlagers auf dem Isumer Campingplatzgeländes, wünschte Carsten Rinne allen Teilnehmern unvergessliche schöne Stunden. Diesen Wünschen schlossen sich auch Wilhelm Ihnen als Wittmunds stellvertretender Bürgermeister sowie Kreissportbundvorsitzender Alfred Helmers an. Schatzjagd, Tischtennis, Fußball, Volleyball, Völkerball und Schleuderball, Schwimmen, Tauziehen, Klüterbahn, Malen aber auch Boßeln waren Angebote, die von den Mädchen und Jungen gerne genutzt wurden. Die eigens gebastelten Banner mussten zudem, wie beim Maibaumbrauch bewacht und verteidigt werden. Anwesend in Isums war auch die Jugendgruppe des Esenser DRK-Betreuungszuges, die im Rahmen einer Großübung auch die Versorgung der Teilnehmer übernahm. In Stedesdorf trafen sich für drei Tage rund 120 Teilnehmer auf dem hervorragend geeigneten Dorfplatz-Areal. Kreisvorsitzender Herbert Freese dankte im Namen der sechs- bis zwölfjährigen Friesensportlern vor allem der anwesenden Bürgermeisterin und diesjährigen Schirmherrin Anne Meemken für ihre spontane Unterstützung. Als Hintergrund sei hier genannt, dass das Zeltlager eigentlich in Werdum hätte stattfinden sollen. Doch die Fußballer hätten nicht gewollt, dass der Sportplatz von den Boßeler-Kindern für Spiele genutzt wird, so Freese, der sich aber sehr zufrieden mit dem Ausweichplatz in Stedesdorf zeigte. Diese Freude teilten auch Stephan Schmidt, Andrea Janssen sowie Keki und Ewald Meyer, die zur Durchführung des Zeltlagers ideale Voraussetzungen vorfanden. Eine Aufgaben-Rallye, die unter anderem ein Gedichte schreiben, einen Liedvortrag sowie das Betreuer-Schminken beinhaltete, Nachtwanderung, Wasserspiele, Quiz und weitere Spielangebote, sorgten an den drei Zeltlagertagen für absolute Kurzweil. Während die Teilnehmer in Isums alle ein rotes T-Shirt erhielten, konnten in Stedesdorf alle Teilnehmer einen Rucksack und eine Urkunde als Erinnerung an das Kreiszeltlager 2008 mit nach Hause nehmen.